



## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, für übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S. Neckamezeile 20 S.

Nr. 101.

Welzheim, Sonntag den 4. Juli 1897.

31. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

#### Amtsversammlung.

Am **Mittwoch den 14. Juli ds. Js., vormittags 8 Uhr** wird auf dem hiesigen Rathause eine Amtsversammlung abgehalten werden.

Vertreten ist

Welzheim	} mit je 3 Deputierten,
Zorch	
Pfahlbronn	} mit je 2 Deputierten,
Alfdorf	
Großdeinbach	
Blüderhausen	
Rudersberg	
Wäschenbeuren	} mit je 1 Deputierten.
Kaisersbach	
Waldhausen	
Unterschlechtbach	

Die Gemeinde Kirchenkirnberg ist nach dem Turnus heuer nicht stimmberechtigt; der Deputierte wird aber eingeladen, an den Verhandlungen mit beratender Stimme Teil zu nehmen.

**T a g e s o r d n u n g :**

#### I. Verpflichtung der neugewählten Amtsversammlungsdeputierten.

#### II. Verschiedene Wahlen, insbesondere die

1. der Oberamtswahlkommission,
2. des sog. Siebenerausschusses für die Wahl der Schöffen und für die Aufstellung der Liste der Geschworenen,
3. der bürgerlichen Mitglieder der verstärkten Ersatzkommission und ihrer Stellvertreter, sowie eines Stellvertreters des bürgerlichen Mitglieds der Oberersatzkommission,
4. der Sachverständigen für die Abschätzung von Kriegsleistungen und ihrer Stellvertreter,
5. eines Delegierten für die eventuelle Teilnahme an dem Zusammentritt der bei der Gebäudebrandversicherungsanstalt versicherten Gebäudeeigentümer zur Beratung allgemeiner Angelegenheiten dieser Anstalt,
6. eines Vertreters für die Mitwirkung bei der Amtsenthebung dienstunfähiger Körperschaftsbeamten,
7. die zur Berufung in die Bezirksschätzungskommission für die Grundsteuer geeigneten Sachverständigen,
8. eines Vertreters aus der Zahl der bei der Pensionskasse für Körperschaftsbeamte beteiligten Rassenmitglieder,
9. eines Mitglieds der Pferdeaushebungskommission,
10. von Stellvertretern für den Amtsversammlungsausschuß.

#### III. Sonstige Gegenstände, insbesondere:

1. Feststellung der Amtsvergleichungskosten pro 1896/97,
2. Regelung der Amtsvergleichungstagen pro 1897/98,
3. Publikation des wesentlichen Inhalts der
  - a. Amtspflegerechnung pro 1895/96,
  - b. Rechnung der Bezirkskrankenpflegeversicherung pro 1895,
  - c. Rechnung der Oberamtsparnkasse pro 1895,

4. Publikation der Uebersichten über Einnahmen und Ausgaben der Oberamtspflege,
5. Feststellung des Amtskörperschaftsetats pro 1897/98 und der Amtsschadensumlage,
6. Beteiligung der Amtskörperschaft an den Kosten der Straße Manholz-Burgholz-Welzheim,
7. Beteiligung der Amtskörperschaft an den Kosten der Straße Rienharz-Welzheim,
8. Beteiligung der Amtskörperschaft an den Kosten der Erwerbung des Projekts des Sträßchens durch das Walkersbacher Thal,
9. Beteiligung der Amtskörperschaft an den Kosten der Fortsetzung der Straße vom Remsthal nach Nadelstetten bis zur Markungsgrenze Maitis,
10. Gesuch der Gemeinde Klaffenbach um Uebernahme der Hälfte der Unterhaltungskosten der Straße von Klaffenbach nach Althütte auf die Amtskorporation,
11. Mitteilungen über den Straßenbau Pfahlbronn-Göldis und Anerkennung der hiezu von dem Amtsversammlungsausschuß aufgenommenen Anlehen,
12. Verwilligung von Beiträgen zu der Einführung von Wanderkochturfen,
13. Beschluß über die aus Körperschaftsmitteln zu gewährenden Zuschüsse zu den von der Militärverwaltung den Quartiergebern geleisteten Vergütungen für Einquartierungen.
14. Aufstellung eines Distriktsarztes für die Gemeinde Welzheim, Pfahlbronn, Kaisersbach und Kirchenkirnberg,
15. Aufstellung eines Distriktsarztes für die Gemeinden Zorch, Alfdorf, Großdeinbach, Waldhausen und Wäschenbeuren,
16. Beschluß über die Belohnung der örtlichen Kassiere und Rassenboten für den Einzug der Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge,
17. Gesuch um Verwilligung einer Zulage an den Bezirksfeldwebel,
18. Festsetzung des Zinsfußes für die eingelegten und ausgeliehenen Gelder bei der Oberamtsparnkasse,
19. Einführung von Renten- (Annuitäts-) Darlehen bei der Oberamtsparnkasse,
20. Einzelne kleinere, weniger wichtigere Gegenstände.

Den 3. Juli 1897.

**R. Oberamt.**  
Waiblinger.

Welzheim.

#### Die Mitglieder des Amtsversammlungsausschusses

treten am

**Montag, den 12. ds. Mts., vormittags 9 Uhr,** auf dem Rathause dahier zur Vorberatung der in der Amtsversammlung zu erörternden Gegenstände zusammen. Die Sitzung wird am 13. ejsd. fortgesetzt.

Den 3. Juli 1897.

**R. Oberamt.**  
Waiblinger.

## Ueber das Unwetter

in der Nacht vom 30. Juni bis 1. Juli liegen folgende weitere Berichte vor:

**Heilbronn, 1. Juli.** Eine Nacht des Schreckens liegt hinter uns, wie sie furchtbarer schon lange nicht mehr erlebt wurde. Gegen 12 Uhr brach ein Gewitter los, dem ein heftiger Orkan voranging, dessen Folgen man gleich an dem Klirren der Fensterscheiben, abstürzenden Kaminen und Dachziegeln annähernd beurteilen konnte. Bald darauf folgte ein wolkenbruchartiger Regen und unter furchtbarem Donner und Blitz — die Nacht war fast zur Tageshelle erleuchtet — zog das Gewitter rasch weiter. Bald darauf kam ein zweites Gewitter, jedoch mit weniger Festigkeit als das erste. Massenhaft lagen heute früh entwurzelte und abgeknickte Bäume und Aeste auf den Straßen außerhalb der Stadt, so gegen Neckarfulm, Neckargartach, Frankbach, so daß der Verkehr teilweise unmöglich ist. In hiesiger Stadt wurde ein Baugerüst eingerissen und das Dampfamin einer Sägmühle. Ferner fielen das Dampfamin der Weippert'schen Maschinenfabrik und zwei Kamine des Salzwerks, sowie verschiedene Privatamine dem Orkan zum Opfer. Massenhaft sind die Bäume auf dem Hammelwasen und dem Kleinaulein entwurzelt oder abgeknickt. Auf dem Güterbahnhof wurden die dort lagernden Bretter wie Papierschnitzel umhergeworfen. Die Felder und Weinberge namentlich in der Richtung gegen Neckarfulm sind zum Teil ganz trostlos zugerichtet. Wie ein Augenzeuge sagte, sehe man in manchen Weinbergen von Neben keine Spur mehr. Noch schrecklicher als hier soll aber das Wetter in Neckargartach und Obereisesheim gehaust haben. In letzterem Orte riß der Sturm eine Scheuer ein, welche auf ein Wohnhaus fiel, wodurch zwei Kinder getötet wurden. Auch in Neckarfulm sollen verschiedene Gebäude eingerissen worden sei.

**Hölzern, Oberamts Weinsberg, 1. Juli.** Eine Schreckensnacht liegt hinter uns, wie sie unser Ort seit Menschengedenken kaum erlebt haben wird. Kurz nach 12 Uhr zog ein furchtbares Gewitter mit unaufhörlichen Blitzen und Donnerrollen über unsere Markung, welches sich in grauenhafter Weise entlud. Um  $\frac{1}{2}$  1 Uhr kam ein Hagelschauer von halbstündiger Dauer, welcher nicht nur sämtliche an der Wetterseite befindlichen Fenster einschlug, sondern auch größtenteils die Dächer gänzlich zerstörte. Die Hagelkörner fielen teilweise in der Größe von Gänse- und Hühnereiern. Welchen Schaden dieses Hagelwetter in unseren Feldern und Weinbergen, sowie an unsern Obstbäumen anrichtete, das zeigte der anbrechende Tag. Die schönen Hoffnungen auf eine ergiebige Ernte und auf einen ansehnlichen Herbst-ertrag sind mit einem Schläge vernichtet. Die Getreidefelder sehen aus wie abgemäht, die Obstbäume und Weinberge sind auf Jahre hinaus verdorben. Von einem Ernte- und Herbst-ertrag ist also gar keine Rede mehr. Die auf den Bühneräumen aufgespeicherten Mehl- und Fruchtvorräte wurden vielfach durch den Regen verdorben, bezw. gänzlich unbrauchbar gemacht. Die nach Schwabbach führende Straße ist durch entwurzelte Obstbäume gesperrt.

**Gellmersbach, 2. Juli.** Bei dem gestrigen Gewitter fiel der Hagel mit solcher Wucht, daß fast sämtliche Dächer und Fenster zusammengeschlagen wurden. Sogar die Wände wurden beschädigt. In einigen Ställen mußte das Vieh in Sicherheit gebracht werden. In der Kirche fiel der Plafond herunter, die großen mit Blei eingefassten Fensterscheiben sind vollständig demoliert, der Schaden ist sehr groß. Auch das Rathaus wurde stark beschädigt. Die Scheuer des Christian Seyffer

wurde vom Sturm niedergedrückt. Auf dem Felde sieht es ebenfalls trostlos aus. Die Bäume sind vollständig entlaubt und vielfach entwurzelt, die Rinde derselben von dem furchtbaren Hagel weggeschlagen, und die Feldfrüchte liegen abgeschlagen und wie gewalzt am Boden. Die Kartoffel liegen mit ihren Knollen herausgerissen oder abgeschlagen da, die Weinberge sind auf Jahre hinaus zu Grunde gerichtet. Der Jammer ist groß.

**Hall, 1. Juli.** In verfloßener Nacht zwischen 1 und 3 Uhr ging über die Gegend von Willsbach bis Waldburg ein furchtbares Hagelwetter nieder. Es fielen Schlossen in der Größe von Hühnereiern in allen möglichen Formen. Neben vollständiger Vernichtung sämtlicher Feldfrüchte und Weinberge haben auch die Ziegeldächer furchtbar gelitten.

**Gerabronn, 1. Juli.** Auch dieses Jahr ist unser Bezirk von einem furchtbaren Hagelschlag betroffen worden, besonders die Gemeinden Roth am See, Blaubaach, Wallhausen. Die Ernte ist daselbst zum größten Teil vernichtet. In Laßbach schlug der Blitz in eine Scheune und zündete. Die Bauern beginnen die Felder umzupflügen.

**Künzelsau, 2. Juli.** Gestern früh zwischen 1 und 2 Uhr ging ein heftiges Gewitter mit Platzregen und Hagel nieder. Im benachbarten Sommerberg wurde eine Frau vom Blitze getötet, eine Magd betäubt, während das Gebäude nur unbedeutend beschädigt ist. Im Jagstthale und im angrenzenden Dehringer Bezirk hat der Hagel die Fruchtfelder fast gänzlich verwüstet.

**Balingen, 1. Juli.** Das gestrige Hagelunwetter hat eine solche Ausdehnung angenommen, wie anfänglich nicht geahnt wurde. Die Markungen Balingen, Engstlatt, Geislingen, Hefelwangen, Dinstmettingen, im Rottweiler Amt Dormettingen, im Sulzer Amt Leibringen sind mehr oder weniger stark betroffen worden. Am meisten, wie schon berichtet, Dinstmettingen und Balingen mit Geislingen und Balingen.

Staatsminister des Innern v. Bischof ist heute Mittag mit dem Präsidenten der Zentralfelle für die Landwirtschaft, Freiherr v. Dv., nach Dehringen gereist.

An amtlichen Mitteilungen aus dem Ministerium des Innern veröffentlicht der „St.-A.“ u. a. Folgendes:

**Heilbronn.** In der ganzen Umgebung große Zerstörungen durch den Sturm. Viele Straßen unbenutzbar.

**Neckarfulm.** Heute Nacht  $12\frac{3}{4}$  Uhr Markung Neckarfulm von einem Zyklon mit heftigem Gewitter und Hagel betroffen. Schaden an Gebäuden, Bäumen und Feldfrüchten enorm. Gebäudeschaden allein circa 80 000 M. Ernte einschließlich des Weinertrags vernichtet. Verkehr nicht erheblich gestört.

**Weinsberg.** Heute Nacht über Stadt und Bezirk Weinsberg furchtbares Gewitter mit Hagel und Sturm niedergegangen. Schaden voraussichtlich außerordentlich beträchtlich. Bis jetzt aus den Gemeinden Elhofen und Gellmersbach Meldungen eingekommen. In Elhofen 1, in Gellmersbach 3 Gebäude eingestürzt. Fuhrwerkverkehr gestört.

**Dehringen.** In der verfloßenen Nacht 1 Uhr ging unter entsetzlichem Sturm ein furchtbarer Hagelschlag über die Stadt Dehringen und deren Umgebung nieder. Die Ernte ist vernichtet, ebenso jede Aussicht auf Wein- und Obst-ertrag. Die Dächer der Häuser der Stadt zeigen überall klaffende Deffnungen, die Straßen sind mit Dachziegeln besät.

— Das 11 Wochen alte Kind des Schirm-machers Ebert von Mäzenbach wurde hier

im Wagen seines Vaters von den Hagelkörnern erschlagen, obgleich seine Mutter es mit ihrem eigenen Leibe deckte.

**Gerabronn.** Heute Nacht  $1\frac{1}{2}$  Uhr schweres Gewitter mit Sturm und Hagelschlag, wodurch auf Markung Gerabronn der ganze Garten-, Obst- und Feldertrag vernichtet wurde. Nachrichten aus dem Bezirke fehlen noch.

**Stuttgart, 1. Juli.** Nach bis jetzt dem Ministerium des Innern zugegangenen Nachrichten erstreckte sich das Hagelwetter bei einer durchschnittlichen Breite von 2 Stunden von Gerabronn bis Eppingen.

**Karlsruhe, 1. Juli.** Die Unwetter in vergangener Nacht haben auch in einem Teile Badens ganz bedeutenden Schaden angerichtet. In der Umgegend von Karlsruhe sind die Feldfrüchte vom Hagel zusammengeschlagen. In dem Stadtteil Mühlburg standen mehrere Straßen unter Wasser, das in die Keller eindrang. Bruchsal stand infolge der Regengüsse zum Teil einen halben Meter tief unter Wasser, die Keller bis zur Decke füllend. Die Strecke der Bahn Bruchsal-Dobenheim war so verschlammt, daß der erste Frühzug heute morgen nicht verkehren konnte.

## Aus dem Bezirk und Umgebung.

[ ] **Welzheim, 3. Juli.** In der Nacht vom letzten Mittwoch auf den Donnerstag wurde die Gegend von Heilbronn von einem schrecklichen Hagelwetter heimgesucht. Davon zeugt folgender Brief:

Mein Lieber!

Unter Thränen teile ich Euch mit, daß wir heute Nacht  $\frac{1}{2}$  2 Uhr von einem schweren Hagelschlag betroffen wurden. Die ganze Ernte ist vernichtet, die Bäume sind alle abgeschält und vom Erdboden herausgerissen. Es ist alles kahl wie mitten im Winter. Das Feld war in voller Frucht und jetzt sieht man nirgends mehr eine Aehre, nirgends mehr eine Kartoffel. Wir haben fast keine Fenster mehr, alles ist zertrümmert, die Läden sind zerseht, die Hausthüren beschädigt. Manche Schlossen waren faustgroß, unsere Betten waren mit Glas und Eisknollen bedeckt. Wir meinten, der jüngste Tag komme, und flüchteten in das untere Stockwerk. Alles schwamm im Wasser; die Leute sind fast im Bette ertrunken. Unsere Dächer müssen wir mit Bretter beschlagen lassen, weil wir keine Ziegel haben können. Manche Leute sind bis nach Watblingen gegangen, um Ziegel zu holen. Mein Haus hat gar keine Verputzung mehr, die Rinnen sind total zerdrückt. Im Souerrain, wohin wir flüchteten, meinten wir, es schlehe ein ganzes Regiment Soldaten auf unsere Häuser. Die Stubendecken sind infolge der niedergegangenen Wassermassen zum Teil heruntergebrochen. Ich habe an meinen beiden Häusern einen Schaden von 3—400 M. Von meinem Blattdach aus gesehen, sind fast alle Häuser des Dorfes abgedeckt. In Obereisesheim soll das Dach einer Scheuer auf ein naheliegendes Haus geworfen worden sein und 3 Menschen erschlagen haben. In Frankbach, Obereisesheim, Neckarfulm bis Dehringen soll alles vernichtet worden sein. Es ist jetzt nachmittags 5 Uhr und noch liegen große Massen von Eis vor unserem Hause. Jetzt will ich schließen mit der Bitte, der liebe Gott wolle Euch vor solch schwerem Unglück bewahren.

**Schorndorf, 2. Juni.** Gestern Mittag zwischen 2 und 3 Uhr entlud sich über hies. Gemeindegemarkung ein heftiges Gewitter mit furchtbarem Wirbelsturm und Wolkenbruch, so daß an verschiedenen Gebäuden die Dächer

schwer beschädigt und Hunderte von Bäumen entwurzelt wurden.

### Württemberg.

Stuttgart, 2. Juli. Der Landtag wurde heute geschlossen. Vorher wurde noch eine Kommission von 15 Mitgliedern gewählt zur vorläufigen Beratung der Verfassungsrevision. Mitglieder derselben sind: Fr. Haußmann-Balingen, Schmidt-Maulbronn, Schmidt-Befigheim, Storz, Kraut, Kloß, v. Linßenmann, Gröber, Dr. Kiene, Nieder, v. Geh, Sachs, v. Gültlingen, v. Wöllwarth und Prälat von Sandberger. Hierauf wurde ein Antrag auf Bewilligung von Staatsmitteln für die durch den Hagelschlag Beschädigten des Unterlandes angenommen. Der Antrag war als dringlich bezeichnet und wurde ohne weiteres angenommen.

Nedarfulm, 2. Juli. Nach amtlichen Berichten beträgt in Nedarfulm der Gebäudeschaden allein 80000 M.

Kalen, 2. Juli. In Abtsgmünd schlug

gestern nachmittag der Blitz in das Wohn- und Dekonomiegebäude des Bauern A. Seibold und zündete.

### Deutschland.

Berlin, 1. Juli. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht den Rücktritt des Staatssekretärs Dr. v. Bötticher und die Erneuerung des Staatssekretärs Dr. Grafen v. Posadowsky zum Staatssekretär des Innern, Staatsminister und Stellvertreter des Reichskanzlers, ferner die des Ministers Dr. v. Miquel zum Vizepräsidenten des preussischen Staatsministeriums und des Generals v. Podbielski zum Staatssekretär des Reichspostamts.

### Ausland.

Paris, 30. Juni. Zwischen Charteres und Maintenon verursachte ein Wirbelsturm große Verheerungen. Die Zuckerrübenfabrik in Bobes wurde zerstört. In Saizeray sind 20 Häuser vernichtet worden. Die Ernte ist verloren.

### Seiden-Damaste Mk. 1.35

bis 18.65 p. Met. — sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 per Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben Dessins etc.) Porto- und steuerei ins Haus. Muster umgehend. Lager: ca. 2 Mill. Meter. 4) Seidenfabriken G. Henneberg (f. l. Hofl.) Zürich.

**Gefährlich** und unappetitlich ist es Fliegengift in Tellern aufzustellen. Wer diese Qualgeister auf einmal in 5 Minuten los werden will, benütze nur das weltberühmte „Dalma“ von Apoth. **Eug. Lahr** in Würzburg. (Siehe heutiges Inserat.)

## Bekanntmachungen.

Welzheim.

### Aufforderung zur Hagelversicherung.

Diejenigen Einwohner hiesiger Gesamtgemeinde, welche ihre Feldfrüchte noch nicht gegen Hagelschlag versichert haben, werden wiederholt **dringend aufgefordert dies sofort nachzuholen.**

In den Oberämtern Heilbronn, Dehringen, Weinsberg und Gerabronn ist dieser Tage ein furchtbarer Hagelschlag eingetreten. Versichere deshalb Jedermann den in Aussicht stehenden schönen Ernteertrag gegen derartiges zu besüchtendes Unglück.

Den 3. Juli 1897.

Stadtschultheiß:  
Müller.

Welzheim.

**Beste Mostzibeben,  
Rosinen und Weinbeere**  
immer noch billig bei  
**Albert Weller.**

### Nur 6 S kostet 1 Ltr. bester Hastrunk.

10 Liter Saft aus überreife Früchten, die mit 110—140 Liter kaltem Wasser vermischt werden, liefern 120 bis 150 Liter des vorzüglichen, durststillenden u. wohlschmeckenden Getränkes, welches unter dem Namen

**Etter's  
Hastrunk**

weltbekannt geworden ist und mit Recht als der beste Ersatz für Obstmost gilt.

Zu beziehen zum Originalverkaufspreise von 95 S per Liter Fruchtmost von Wilhelm Etter, Sigmaringen. Alleinverkauf für Welzheim und Umgebung: Gottf. Essinger, Küfermeister, für Lorch: W. Dürr.



Die Vorzüge, denen Etter's Hastrunk seine ungemein rasche Einführung verdankt, besteht darin, daß er bei denb. einfachst. Zubereitung, von glanzvoller Farbe u. jahrel. Haltbarkeit ist u. als gediegenes Verbesserungsmittel für Obstmost und Rosinenwein gilt.

**Etter's  
Hastrunk**

verliert keineswegs durch Alter an Gehalt, vielmehr erhöht sich sein erfrischend. Wohlgeschmack durch langes Lagern.

Welzheim.

## Strohüte

empfehlen in schöner Auswahl billigt

Adolf Berckhemer.

Rudersberg.

**Spaten, Schaufeln, Sensen, Sichel, Drahtstifte,  
Gypsfernägel und Rohre, Gypsdrabt,  
Delfarben aller Art**

billigt bei

Carl Schäffer.

Welzheim.  
Nächsten Donnerstag

## Kaff

sowie Siegelwaren  
bei  
Berkmeister Pfeifer.

1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Herstellung von 150 Liter eines gesunden, schmackhaften

## Hastrunks

(OBSTMOST)

versende ich franco für nur M. 3.25

(ohne Zucker) meine seit 16 J. bewährten Mostsubstanzen.

Da viele wertlose Nachahm. existieren, achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange überall Hartmann's Mostsubstanzen.

P. Hartmann, Apotheker, jetzt KONSTANZ (BADEN).

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

## Apfelschnitz

zum Kochen empfiehlt  
Heinr. Aug. Bilsinger.

Welzheim.

**Frische, weiße  
Brezwürst  
und frisch abgekochten  
Schinken**

hat fortwährend im Ausschchnitt

Mezger Rohle.

Reines

## Schweineschmalz

per Pfd. 65 S empfiehlt

D. D.

**Amerikan. Apfelschnitz**  
zur Mostbereitung; kleine u. große

## Rosinen

sind in frischer Ware eingetroffen und werden billigt abgegeben.

H. Hohly.

## Pension Tenzel in Göppingen.

Haus in gesunder Lage außerhalb der Stadt. Spielplatz beim Hause. Gute Verpflegung. Sorgfältige Ueberwachung der Lernarbeit. Gute Empfehlungen zu Diensten. Beginn des Wintersemesters: 15. September.

Einen stärkeren

## Handwagen

(auch als Einspänner-Ruhwagen), hat zu verkaufen

Wer, sagt die Red.

## Dalma

tötet in fünf Minuten alle  
**Fliegen,**

Schnaken, Flöhe, Wanzen  
in Zimmer,  
Küche oder Stallung unter  
**Garantie.**

Nicht giftig!

Dalma ist nur

acht in mit

versieg. Flaschen

zu 30 u. 50 Pfg.

Staubbeutel

unbedingt notwendig, hält

jahrelang, 15 Pfg. Zu haben

in Welzheim, Ruders-

berg und Schorndorf

in den Apotheken.

Alten und jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörte Nerven- u.

## Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung für 1 Mark in Briefmarken.

Curt Röber, Braunschweig.

## Wechselformulare

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

# SUPPENWÜRZEMAGGI

Liederkranz Welzheim.



Gesangsunterhaltung

Sonntag den 4. d. M.

nachmittags 3 Uhr

im Garten zum „Bären“, wozu Liederkranz und Kirchenchor Freunde des Gesangs freundlich einladen.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magentarrh, Magentrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der **Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit störenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutankamungen in Leber, Milz und Pfortaderhystem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

**Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fiebern oft solche Kranke langsam dahin.

☞ Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. ☞ Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

**Kräuter-Wein** ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 u. M. 1.75 in **Welzheim**, Eschach, Schwend, Rudersberg, Gmünd, Lorch, Schorndorf, Abtsgemünd, Sulzbach, Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig, Weststraße 82, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450,0 Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0, Cherefsensaft 150,0, Kirchsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Welzheim.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit

empfehle ich:

**Farben jeder Art,**

gemahlene, trockene

**Wasser- und Oel-Farben,** sowie stets frische anstrichfertige

**Farben in allen Nuancen, abgelagerte Oele und Firnisse,**

Copallack, Bernsteinlack, Damarlack, Chaisenlack, Asphallack, Oel- und Politurlacke in hell und dunkel,

**Carbolineum,**

Cement, Baugyps, Draht, Stifte, Nägel, Bänder, Schlösser, Kiesel u. s. w.

billigst

**Albert Weller.**

Welzheim.

**Günstige Gelegenheit!**

**Nur ganz kurze Zeit!**

Von Verwandten, welche ihr Geschäft (Ellenwaren) verkauft haben, bin ich beauftragt, ein größeres

**Nesten-Lager,**

bestehend in:

Kleiderstoffen, Frauenkleider, Schürzen, Blousen, Hemdenstoffen, Betttücher u. s. w.

dem Verkauf auszusetzen und mache ich jedermann auf diese günstige Kaufgelegenheit aufmerksam.

☞ **Sämtliche Nester sind nur prima Ware und werden,**

um schnell damit zu räumen, weit unter dem Ankaufspreis abgegeben.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Fritz,**

wohnhaft bei G. Frank im Mairhof.

**Photogr. Anstalt Welzheim.**

☞ **Aufnahmen** ☞

Sonntag den 4. Juli 1897.

Photograph Wahl.

**Hochzeits- und Leichen-Texte**

fertigt sauber an

die Buchdruckerei von L. Unterzuber.

billigst bei

Chr. Bauer.

Druck von L. Unterzuber in Welzheim. Verantwortlicher Redakteur L. F. Unterzuber.